

30. April 2008

Begleitprogramm im Museum für Urgeschichte in Asparn/Zaya

Auftakt mit Asparner Bogenturnier am 1. Mai

Parallel zur diesjährigen, bis 30. November geöffneten Sonderausstellung „Heiligtümer der Druiden - Opfer & Rituale bei den Kelten“ lädt das Museum für Urgeschichte des Landes Niederösterreich im Schloss Asparn an der Zaya zu einer Reihe von Festen, die in der stimmungsvollen Atmosphäre des Schlossparks den BesucherInnen im Sinne einer „lebendigen Archäologie“ vermitteln, wie unsere Vorfahren gelebt haben. Neben Mitmachstationen für Weben, Filzen, Töpfern, Bogenschießen, Speerschleuder werfen, Fladenbrot backen, Trommeln und Malen sorgen dabei Musik und kulinarische Genüsse für Unterhaltung und das leibliche Wohl. Die meisten der Schausteller und Akteure sind echte Archäologen bzw. Urgeschichte-Spezialisten und garantieren somit ein authentisches Erlebnis.

Der Auftakt erfolgt morgen, Donnerstag, 1. Mai, mit dem Asparner Bogenturnier, bei dem Profi- wie auch Hobbyschützen gefordert sind; am 18. Mai kommt es zu einem „Keltensfest“ mit Musik, Tanzeinlagen, keltischen Erzählungen und Waffengeklirr. Am 31. August lässt ein „Hunnenfest“ die Waffen-, Handwerks- und Kochkunst der steppennomadischen Reiterkrieger wieder auferstehen. Abgeschlossen wird das Eventprogramm 2008 mit einer „Nacht der keltischen Feuer“, bei der am 18. Oktober Feuer die Hütten der Urgeschichte erleuchten und keltische Mythen lebendig werden.

Für Kinder heißt es vom 15. bis 31. Juli „Mach Ferien in der Steinzeit!“, wobei in dieser Zeit wie vor tausenden von Jahren gelebt, gejagt und gegessen wird; Spezialprogramme widmen sich dem Leben in der Steinzeit und der steinzeitlichen Jagd. Die „jungen Steinzeitjäger“ werden dabei von ausgebildeten Archäotechnikern und erfahrenen Museumspädagoginnen rund um die Uhr betreut; alle Speisen und Getränke werden selbst zubereitet. Auf modernes Essen und weitere Annehmlichkeiten wird bewusst verzichtet, auch übernachtet wird stilgerecht auf Fellbetten im neolithischen Langhaus des archäologischen Freigeländes.

Geöffnet hat das NÖ Museum für Urgeschichte Dienstag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr sowie Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr bzw. ab 10. September auch montags. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02577/841 80, e-mail info@urgeschichte.com und <http://www.urgeschichte.com/>.